

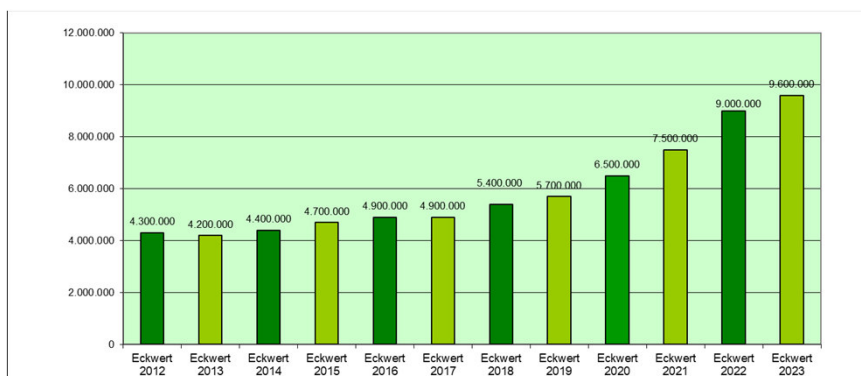


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 05.10.2022 TOP 4

Vorplanung Haushalt 2023 für das Teilbudget des ULV- Ausschusses und Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

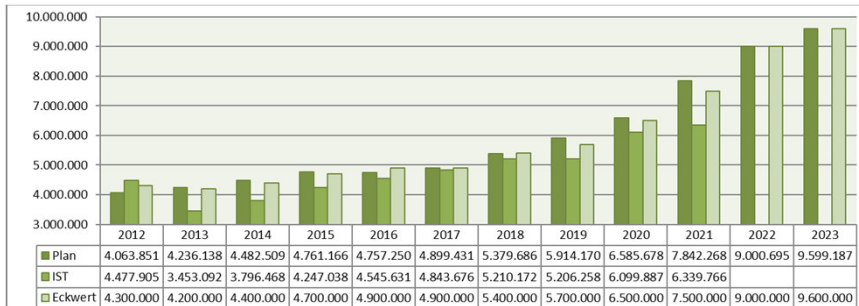
Cockpit – Entwicklung der Eckwerte



Der Eckwert des ULV-Ausschusses für das Jahr 2023 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 600.000 € bzw. **6,7 % erhöht**.



Cockpit – Plan-/Ist-Vergleiche



Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den ULV-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 9.599.187 € (+ 598.492 € gegenüber Plan 2022 = 6,7 %). Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2022 vorgegebene Eckwert in Höhe von 9,6 Mio. € wird um 813 € unterschritten.



Folie 3

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Vorplanung Haushalt 2023

Der erste Planungsentwurf der Sachgebiete ergab ein Budget des ULV-Ausschusses von 11 Mio. €.

In diesem Entwurf war bereits eine Reduzierung in Höhe von ca. 415.000 € für die Kostenstelle des Klimaschutzmanagements enthalten.

Das Finanzmanagement war gezwungen drastische Kürzungen (1,4 Mio. €) bei allen Kostenstellen vorzunehmen, um den Eckwert einzuhalten.



Folie 4

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Vorplanung Haushalt 2023

Die größten Kürzungen wurden beim ÖPNV (KST 112) und bei der Schülerbeförderung (KST: 113) durchgeführt. Insgesamt ca. 1,1 Mio. €. Trotz dieser Kürzungen stehen den beiden Kostenstellen im Vergleich zum Vorjahr ca. 1 Mio. € mehr zur Verfügung.

Die Kürzungen der restlichen 300.000 € verteilen sich auf die anderen Kostenstellen. Hierfür wurden Erträge höher angesetzt und somit optimistischer geplant. Die Aufwendungen wurden unter Berücksichtigung der IST-Zahlen 2021 und der bereits angefallenen Kosten in 2022 reduziert. Außerdem wurden alle nicht vorhersehbare Ausgaben wie zum Beispiel für Reparaturen, Beraterleistungen, Verbrauchsmaterial auf ein Minimum gekürzt.



Landkreis
Ebersberg

Folie 5

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Kostenträger

	2019	2020	2021	2022	2023	Abweichung
	ist	ist	ist	Plan	Plan	Plan
1123+1121 MVV Busverkehr und Tarifstrukturreform	985.731	1.080.973	1.535.460	2.715.680	3.165.740	450.060
910 Kreisstraßen und -unterhalt	1.829.169	2.300.878	1.993.618	2.060.170	1.997.570	-62.600
1131-1134 Schülerbeförderung weiterführende Schulen	667.916	566.657	259.690	898.970	1.477.880	578.910
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement	304.184	326.467	305.610	391.255	350.110	-41.145
097 Klimaschutzmanagement	6.858	141.034	519.220	713.093	297.756	-415.337
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	78.128	80.589	79.451	80.231	79.641	-590

Begründungen SiVo Seite 3 und 4.



Landkreis
Ebersberg

Folie 6

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Freiwillige Leistungen

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Landkreis davon Trägerverein Carsharing	Wirtschaftsförderung (KSt. 080) Zuschuss Carsharing	326.467,27 €	389.667,00 €	305.610,41 €	391.255,00 €	350.110,00 €
2	Landkreis	Ferradwege (Ktr. 1125)	9.375,00 €	7.313,00 €	5.625,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
3	Landkreis	OPNV (Ktr. 1123)	1.112,31 €	4.217,00 €	797,00 €	4.350,00 €	2.850,00 €
4	Landkreis	OPNV (Ktr. 1123) Tarifstrukturform, 365 €- Ticket (KTr. 1121)	608.908,62 €	1.700.618,00 €	1.194.492,00 €	1.803.880,00 €	2.440.780,00 €
5	Landkreis	Denkmalschutz (Ktr.412/24/121)	471.887,56 €	862.442,00 €	340.968,23 €	911.800,00 €	724.960,00 €
6	Landkreis	Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst, z.B. Gutachten, Kartierung, Personal	6.602,05 €	9.750,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
7	Landkreis	Varioarmittel-Zuschuss	11.600,00 €	0,00 €	49.464,18 €	125.000,00 €	0,00 €
8	Landkreis	Durchwachsende Silphie/Biomasse aus Wildpflanzen und Artenvielfalt im Seeland	2.896,27 €	2.925,00 €	2.437,21 €	3.000,00 €	3.000,00 €
9	Landkreis	Kiebitzprojekt	0,00 €	24.375,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
10	Landkreis	a) Freiwillige Unterstützung einer Verbandesgeschäftsstelle b) Unterstützung weiterer Institutionen	1.022,58 €	997,02 €	997,02 €	1.022,58 €	1.022,58 €
11	Landkreis	Landschaftspflegeverband (KSt. 405)	1.300,00 €	2.583,75 €	2.242,50 €	2.650,00 €	2.650,00 €
12	Landkreis	Verzicht auf Trichinenuntersuchungs- gebühren bei der Wildschweinbejagung I.R.d. ASP-Prophylaxe	80.588,67 €	87.134,00 €	79.451,00 €	80.231,00 €	79.641,00 €
13	Landkreis	Abschussprämie für Schwarzwild	1.771,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		43.875,00 €	39.667,00 €	45.000,00 €	45.960,00 €
		Gesamtsumme	1.514.156,43 €	699.960 € (KSA)	519.219,79 € (KSA)	713.093,00 €	297.756,00 €
			1.514.156,43 €	3.128.893,77 €	2.016.126,55 €	4.116.291,58 €	3.978.230,58 €

Es wurden 3.978.230 €
an freiwilligen
Leistungen im ULV-
Ausschuss für 2023
geplant, das sind
138.052 € weniger als
2022 (- 3,4 %).

Die freiwilligen
Leistungen machen
rund 41,44 % des ULV-
Gesamtbudgets aus.

Während der Haushaltsplanung 2023 ist aufgefallen, dass die
Tarifstrukturreform und das 365 € Ticket bei der Aufstellung der freiwilligen
Leistungen fehlt. Vollständigkeitshalber wurde diese freiwillige Leistung unter
Punkt 4 aufgenommen.



Folie 7

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Steuerungsgröße Personalaufwand

Personalaufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
	4.244.009	4.685.421	5.225.085	5.665.971	5.991.759	6.419.140	6.843.960	424.820

Gegenüber dem Ansatz 2022 erhöhen sich die Personalkosten im
ULV-Ausschuss um **424.820 €**. Dies entspricht einer Steigerung von
6,6 %.

Die Tarifsteigerung bei den Beschäftigten wurde pauschal mit 4 %
kalkuliert, weil das Ergebnis der Tarifverhandlungen noch unklar
ist. Der Tarifvertrag endet zum 31.12.2022.

Begründungen der einzelnen Fachbereiche: SiVo Seite 6.



Folie 8

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Kostenstellen

	2019	2020	2021	2023		
	Ist	Ist	Ist	Plan Vorjahr	Plan	Abw. Plan Vorjahr
097 Klimaschutzmanagement			0	713.093	297.756	-415.337
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	304.184	326.467	305.610	391.255	350.110	-41.145
112 ÖPNV/ Fernradwege	1.044.111	1.148.910	1.623.499	2.791.340	3.251.140	459.800
113 Schülerbeförderung	785.587	714.858	437.143	911.199	1.483.830	572.631
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-2.346	-3.063	-4.533	-4.000	0	4.000
320 Kfz-Zulassungsstelle	-476.033	-353.048	-337.226	-467.370	-286.702	180.668
325 Führerscheinstelle	66.228	154.132	202.122	231.997	225.845	-6.153
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	247.165	472.158	690.636	526.642	359.003	-167.639
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	45.107	67.041	66.625	66.822	72.273	5.451
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	78.128	80.589	79.451	80.231	79.641	-590
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	265.861	289.587	250.791	0	-486	-486
420 Bauamt	218.370	343.445	294.197	660.277	748.058	87.781
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	248.104	122.651	256.960	339.847	331.809	-8.038
450 Naturschutz, Landschaftspflege	552.624	435.281	480.872	699.193	689.340	-9.853
910 Kreisstraßen und -unterhalt	1.829.169	2.300.878	1.993.618	2.060.170	1.997.570	-62.600
Summe	5.206.258	6.099.887	6.339.766	9.000.695	9.599.187	598.492
720 Kommunale Abfallwirtschaft	0	61.529	-61.529	-72.620	0	72.620
Summe	0	61.529	-61.529	-72.620	0	72.620
Gesamtsumme	5.206.258	6.161.416	6.278.237	8.928.075	9.599.187	671.112



Landkreis
Ebersberg

Folie 9

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe

Klimaschutzmanagement – 415.337 €

Das Budget 2023 für das Klimaschutzmanagement wurde gegenüber der Vorjahresplanung um ca. 415.000 € gekürzt.

Für Gutachter und Beraterleistungen wurden pauschal 100.900 € eingeplant und für die Öffentlichkeitsarbeit 50.000 €.

Für die Zukunftsaktie wird kein Budget geplant, da dieses Projekt noch nicht beschlossen wurde.



Landkreis
Ebersberg

Folie 10

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe

ÖPNV/Fernradwege + 459.800 €

Erträge (+ 480.000 €)

- Mehr Zuweisungen vom Land (ÖPNV)
- Förderung für Mobilität im ländlichen Raum vom Freistaat Bayern (Ruftaxi)

Aufwendungen (+ 930.000 €)

- Höhere Aufwendungen für MVV-Monatszahlungen (Erweiterung des Angebotes)
- Wasserstoffbusse



Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe

Schülerbeförderung + 572.631 €

- weniger Erträge gegenüber dem Vorjahr, weil gemäß dem kommunalen Prüfungsverband ein großer Teil der bisher gemeldeten Aufwendungen nicht erstattungsfähig ist
- weniger Schülerzahlen
- höhere Aufwendungen wegen dem erhöhten Bedarf an Einzelbeförderungen und durch die Preissteigerungen bei den Busunternehmen



Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe

KFZ-Zulassungsstelle + 180.668 €

- Weniger Einnahmen (128.000 €)
 - weniger gewerbliche und private Zulassungen (je 13 %)
 - mehr Elektroautos, jedoch aufgrund von Lieferengpässe
Wartezeit von mehr als 15 Monaten
 - Einnahmen sind nicht steuerbar, da diese von den jeweiligen
Fallzahlen abhängig sind.

- Steigende Personalkosten (Arbeitszeiterhöhungen,
Stufenaufstiege, Nachfolge eines Kollegen in der Freiphase in
Vollzeit geplant)



Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe

Öffentliche Sicherheit - 167.639 €

Bereits in den vergangenen Jahren verzeichnete der Bereich einen deutlichen Anstieg der Schwertransportgenehmigungen. Hinzu kommt der Ausbau des Gewerbegebiets in Parsdorf mit der Ansiedlung von Krauß-Maffei und BMW. Aufgrund der Industriezweige ist bereits Ende des Jahres 2022 mit einem deutlichen Anstieg der Fallzahlen, bis zur Verdopplung, zu rechnen.



Investitionen

Siehe Sitzungsvorlage Seite 12 und 13

Zusammenfassung:

Gesamtsumme Investitionen Straßen und Radwege	4.397.000
---	-----------

Gesamtsumme Sonstige Investitionen ULV	133.600
--	---------

Gesamtsumme Investitionen ULV-Ausschuss (ohne KAW)	4.530.600
--	-----------

Die komplette Investitionssumme 2023 (inkl. Abfallwirtschaft)
beträgt 4.703.000 € (**ohne Haushaltsreste**).



Investitionen

Auf Grund der angespannten Haushaltslage besteht die Möglichkeit, folgende Investitionen auf das Jahr 2024 zu verschieben:

Inv.Nr. 910-05-005 - EBE 5, Radweg Schwaberwegen- Anzing

Die Maßnahme könnte aufgrund der angespannten Haushaltslage nach 2024 verschoben werden, um im Jahr 2023 Kosten zu sparen. Einschließlich der zu übertragenen Haushaltsreste entfallen für das Jahr 2023 1,95 Mio. €, der größte Anteil bei den Investitionen.

Inv.Nr. 910-09-007 - EBE 9, Ausbau zwischen Haging u. Jakobneuharting

Der Förderantrag beim Freistaat konnte zum Stichtag 01. September 2022 noch nicht gestellt werden, da die Grundstücksgeschäfte noch nicht abgeschlossen waren. Ein vorzeitiger Baubeginn wäre deshalb im Spätherbst 2023 möglich, was aber auf Grund der dann zu erwartenden kalten Witterung unwahrscheinlich ist und daher erst ein Beginn 2024 möglich ist. Falls die Planung der Maßnahme verschoben wird, entfallen für das Haushaltsjahr 2023 1,54 Mio. €.



Warteliste

Siehe Sitzungsvorlage Seite 12

Investitionen 2023 Straßenbau:

- EBE 14: Straßenentwässerung OD Kastenseeon – 310.000 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 17

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Kommunale Abfallwirtschaft

Ausführlich siehe SiVo Seiten 14 bis 16 und Anlagen 3.

Für die kostenrechnende Einrichtung Kommunale Abfallwirtschaft werden 8.342.151 € Erträge und 8.198.160 € Aufwendungen eingeplant. Die Differenz ergibt den Überschuss in Höhe von 143.991 €, welcher ebenfalls im Aufwand, als Einstellung in Sonderposten, eingeplant wurde.

		Ist						Plan		Abweichung
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
720 Kommunale Abfallwirtschaft	Ertrag	-7.179.520	-6.765.474	-6.311.649	-6.569.147	-6.595.392	-8.430.537	-7.539.781	-8.342.151	-802.370
	Aufwand	7.178.915	6.765.474	6.311.649	6.569.147	6.656.921	8.369.008	7.467.161	8.342.151	874.990

Eine detaillierte Übersicht der Kostenträger kann Anlage 3 sowie der SiVo Seite 15 entnommen werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 18

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Kommunale Abfallwirtschaft

Der Planung liegt die ab dem Jahr 2021 gültige neue
Gebührenkalkulation zugrunde.

Aktuell verfügt die Abfallwirtschaft über eine
Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von 1.412.820 €.

An Investitionen werden 2023 insgesamt 172.400 € geplant.
(SiVo S. 16)

Die Kommunale Abfallwirtschaft löst für die Kreisumlage keine
Konsequenzen aus. Die Finanzierung erfolgt über den
Gebührenhaushalt.



Folie 19

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Auswirkungen auf den Haushalt

	Ist				Plan		Abweichung Plan
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
ULV (ohne KAW)	5.210.172	5.206.258	6.099.887	6.339.766	9.000.695	9.599.187	598.492

Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des ULV-Ausschusses
werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von netto 9.599.187 €
eingeplant, das liegt um **813 € unter** dem Eckwert und um
598.492 € über dem Ansatz des Vorjahres.

Für Investitionen 2023 sind insgesamt 4.703.000 € (Summe aus
ULV 4.530.600 € und KAW 172.400 €) eingeplant, das sind
777.800 € mehr als im Vorjahr (ohne Berücksichtigung der
Haushaltsreste).



Folie 20

ULV-Ausschuss 05.10.2022

Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Für den Teilhaushalt des ULV-Ausschusses (15 Budgets) werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von netto 9.599.187 € eingeplant.
2. a) Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 4.530.600 € eingeplant.

Oder

2. b) Die Verschiebung der Investitionen, Inv.Nr. 910-05-005 (EBE 5, Radweg Schwaberwegen- Anzing) und Inv.Nr. 910-09-007 (EBE 9, Ausbau zwischen Haging u. Jakobneuharting), in das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen. Damit werden für Investitionen Mittel in Höhe von netto 2.490.600 € eingeplant



Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

3. Für die kostenrechnende Einrichtung Kommunale Abfallwirtschaft werden 8.342.151 € Erträge und 8.198.160 € Aufwendungen eingeplant. Damit wird ein positives Ergebnis von 143.991 € geplant. Das positive Ergebnis wird planerisch bei den Sonderposten für die Gebührenaussgleichsrücklage erfasst.
4. Für Investitionen der Kommunalen Abfallwirtschaft werden 172.400 € geplant.

